



AMT:	1
Sachgebiet:	13
Vorlagen.Nr.:	2019/186
Datum:	17.07.2019

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	25.07.2019	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 17.07.2019 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 17.07.2019 Oberbürgermeister
---------------------------------------------------	-----------------	---------------------------------------------------------

Bearbeiter:	Elisa Dietenberger	Zimmer: 2.3
E-Mail:	elisa.dietenberger@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1301

Schülerhort Kitzingen - Gebührenkalkulation für das kommende Hortjahr 2019/2020

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Punkt 2. der STR-Sitzung vom 17.04.2018 wird aufgehoben. Die Hortgebühren werden im 2. Hortjahr (2019/2020) nicht wie geplant um 26 € angepasst, sondern verbleiben auf dem Gebührenstand des 1. Hortjahrs. Für die Zeit ab dem 3. Hortjahr (2020/2021) soll aufgrund der dann gemachten Erfahrungen (Belegungszahlen, Defizit, Akzeptanz,...) überlegt und entschieden werden, welche Gebühren erhoben werden. Im Gegenzug nimmt der Hort externe Kinder, die keine andere Betreuungsform besuchen, in die Ferienbetreuung auf.

Sachvortrag:

Rückblick:

Der AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. hat die Trägerschaft des Hortes zum 01.09.2018 übernommen. Der Hort ist zum 05.11.2018 in die neuen Räumlichkeiten in der Danziger Str. 1 gezogen. In den neuen Räumlichkeiten hat der Hort insgesamt 75 genehmigte Plätze.

Zur Stabilisierung der Finanzierung des neuen Hortes an der Siedlungsschule war eine Vereinbarung zur stufenweisen Gebührenanhebungen mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2018 beschlossen worden. Mit Rückgang der Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 wurden durch die Hortleitung Frau Schilling und die AWO Referentin für Projektmanagement Frau von Bassen Lösungsvorschläge ausgearbeitet. In der Stadtratssitzung am 21.02.2019 entschied sich der Stadtrat für die Wahlmöglichkeit der Entlastung der Eltern, um die Buskosten je „Fahrkind“ in Höhe von 15,- €/Monat ab dem Schuljahr 2019/2020 und gegen die Wahlmöglichkeit einer Anpassung der Beitragsstaffelung.

Aktuelle Situation:

In einer Teamsitzung des Hortes am 28.06.2019 wurde in Anbetracht der weiterhin niedrigen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/2020 mit derzeit 43 Kindern die Ursachenforschung fortgeführt. Dabei wurden neue Erkenntnisse aus Elterngesprächen und einer Elternumfrage einbezogen. Die Ergebnisse der Teamsitzung wurden in einer Besprechung am 10.07.2019 an die Stadt herangetragen. Dabei ergaben sich folgende Erweiterungen zum strategischen Konzept des Hortes seit der Stadtratssitzung am 21.02.2019:

- Der Hort erhöht die Zusammenarbeit mit der Mittagsbetreuung.
- Der Hort strebt eine Kooperation mit dem Jobcenter an, um auch die Zielgruppe der Alleinerziehenden mit Wunsch nach beruflichem Wiedereinstieg vermehrt anzusprechen.
- Die Öffnungszeiten des Hortes in den Schulferien werden auf 9 Wochen erweitert, wobei 8 Wochen durch die Eltern buchbar sind.
- Die Aufnahme von Kindern wird auf die Altersklasse der 5. und 6. Klasse (bis 12 Jahren) ausgeweitet.
- Das Hort-Team verstärkt seinen Fokus auf die Hausaufgabenzeit, sowie die zusätzliche Implementierung von Lerngruppen.

Eine Umsetzung der Marketingstrategie im Nachgang zur Stadtratssitzung vom 21.02.2019 mit Flyern und einer Anzeige im Falter erfolgte bereits.

Trotz alledem beunruhigt das Team des Hortes die weiter anhaltende Entwicklung, dass aufgrund der hohen Kosten die Hortplätze ungebucht bleiben und die Belegungszahl für das Schuljahr 2019/2020 auf derzeit 43 Kinder (57% Auslastung) gesunken ist. Der Personalschlüssel läge hierbei bei 8,2 und entspräche nicht der in der Vereinbarung zwischen der AWO und der Stadt Kitzingen geforderte Untergrenze des Personalschlüssels von 9. Problematisch ist, dass einer Anpassung des Personalschlüssels die übernommenen, unbefristeten Arbeitsverträge von der Stadt entgegenstehen. Eine Erhöhung der Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 ist derzeit der einzige Ausweg, um einer Minderung des gesetzlichen Förderanspruchs zu entgehen. Zudem befürchtet der Hort einen Imageverlust durch die schnellen und drastischen Gebührenerhöhungen, der in den folgenden Jahren nicht so schnell aufholbar sein wird. Die steigenden Gebühren sind den Eltern nur noch schwer vermittelbar.

Folgende Beitragsstaffelungen je Monat wurden mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2018

festgesetzt (Geschwisterermäßigung: 10 €):

	<u>2017/18</u>	<u>2018/19</u>	<u>2019/20</u>
3-4 Std. tägliche Betreuungszeit	95 €	121 €	147 €
4-5 Std. tägliche Betreuungszeit	105 €	131 €	156 €
5-6 Std. tägliche Betreuungszeit	115 €	141 €	165,50 €
6-7 Std. tägliche Betreuungszeit	123 €	149 €	175 €

Die Buskosten entfallen ab September 2019, wonach nur noch die Essenskosten gesondert hinzukommen.

Mit erneuter Gebührenanpassung zum Schuljahr 2019/2020 sind nicht nur viele Neuanmeldungen verloren gegangen, sondern auch bereits vorhandene Kinder haben sich nicht mehr angemeldet. So schildert die Hortleitung Frau Schilling die Situation einiger Familien, die sich eine Betreuung ihrer Kinder im Hort wünschen, aber die Kostensituation dies nicht zulässt.

Hier fällt auch die Diskrepanz der Kosten zu anderen pädagogischen Einrichtungen stark ins Gewicht. So kostet eine Schulkindbetreuung in der Kitzinger Kita für 4-5 Stunden tägliche Betreuungszeit den Eltern derzeit 102 Euro monatlich und eine Mittagsbetreuung an der GSS bis 16 Uhr derzeit 75 Euro monatlich. Bei diesen Einrichtungen ist eine Ferienbetreuung nicht inbegriffen.

Eine Beibehaltung der Gebühren des Hortjahrs 2018/2019 für das Hortjahr 2019/2020 soll den weiter sinkenden Anmeldezahlen entgegenwirken. Nach dem Hortjahr 2019/2020 soll dann für das Hortjahr 2020/2021 erneut entschieden werden, welche Gebühren erhoben werden und ob das Niveau des Kinderhorts in Heidingsfeld erreicht werden soll.

Folgende Beitragsstaffelungen würden je Monat gelten (Geschwisterermäßigung: 10 €):

	<u>2017/18</u>	<u>2018/19</u>	<u>2019/20</u>
3-4 Std. tägliche Betreuungszeit	95 €	121 €	121 €
4-5 Std. tägliche Betreuungszeit	105 €	131 €	131 €
5-6 Std. tägliche Betreuungszeit	115 €	141 €	141 €
6-7 Std. tägliche Betreuungszeit	123 €	149 €	149 €

Dies würde derzeit Einbußen von ca. 1118 € [43 (Anmeldungen) * 26 € (Beitragsverlust)] pro Monat, also 13.416 € im Jahr bedeuten. Es wird jedoch erwartet, dass sich durch die Beibehaltung der Beiträge noch einige Kinder neu anmelden und auch durch die Gebührenerhöhung verlorene Kinder zurückgewonnen werden können.

Im Gegenzug erklärt sich der Hort bereit in Zukunft externen Kindern, die sonst keine andere Betreuungsform (Offener Ganztag; Gebundener Ganztag; Mittagsbetreuung) besuchen, in den Schulferien aufzunehmen. Sofern eine Weiterführung der Kooperationsvereinbarung mit dem AWO Bezirksverband Ufr. e.V. zur Ferienbetreuung für das Schuljahr 2019/2020 nicht mehr vorgesehen ist, könnte ein aufkommender Bedarf durch den Hort abgedeckt werden. Zugleich besteht im Hort ein Betreuungsangebot für 9 von 13 Ferienwochen entgegen den 4 Wochen der bisherigen Ferienbetreuung der Stadt. Die Stadt Kitzingen profitiert somit von einer Abdeckung des Bedarfs an Ferienbetreuung sowie Kosteneinsparungen von ca. 2000 € pro zustande gekommene Woche Ferienbetreuung und die Eltern von einem erweiterten Betreuungsangebot.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Stadt hat einen Hort mit 75 Plätzen gebaut. Eine Auslastung von unter 60% ist weder gut für das Image des Horts, noch für das Image der Stadt. Durch Beibehaltung der bisherigen Gebühren, besteht eine große Chance, dass mehr Familien ihre Kinder im Hort anmelden bzw. diese dort belassen. Gleichzeitig würde die Stadt von einer Abdeckung des Bedarfs an

Ferienbetreuung profitieren. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Gebühren des Hortjahrs 2019/2020 auf dem Gebührenstand des Hortjahrs 2018/2019 zu belassen.

Anlagen:

2019-07-25 Anlage 1 STR-Sitzung am 21.02.2019

2019-07-25 Anlage 2 STR-Sitzung am 17.04.2018